



III. Workshop Online-Begleitung im Praxissemester Ausland

Dr. Manuela Hackel, Daniel Burchard & Sophie Krüger, ZeLB
Jana Buschmann, Mentoring International

Prof. Dr. Helmut Prechtl & Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, AG Praxisstudien

1. Begrüßung und Einstieg
2. Datenschutz bei Videographien im PSA
3. Mentoring International
4. Strukturvorschlag zur Online-Begleitung im PSA
5. Weitere Schritte
6. Feedback

Datenschutz bei Videographien im Praxissemester Ausland

ZeLB

- Arbeitsbereich Internationalisierung
- Referent für Studienangelegenheiten

Datenschutz bei Videographien im PSA

Ausgangslage

- Hospitation der Studierenden im PSA nicht möglich
- Lösung vieler Fachdidaktiken: videographische Aufnahme einer Unterrichtsstunde (Bild und Ton)
- Weiterleitung der Aufnahme an Dozierende + gemeinsames Auswertungsgespräch

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Videographie berührt Fragen des Datenschutzrechts.

- in einigen Fachdidaktiken Lösungen etabliert; diese ggf. zu prüfen
- Wunsch im II. Workshop Online-Begleitung PSA:

Entwicklung einer ZeLB-Handreichung mit Empfehlungen für Einhaltung des Datenschutzes

Datenschutz bei Videographien im PSA

Begrifflichkeiten

Hospitation der Studierenden im Schulpraktikum durch synchrone und/oder asynchrone Beobachtung eines realen Geschehens im schulischen Präsenzunterricht aus der Ferne mittels digitaler Technik.

1. „**Streaming**“: Synchrone Live-Beobachtung des Unterrichtsgeschehens ohne Aufzeichnung, d.h. ohne dauerhafte Speicherung der Bild- und/oder Tonaufnahmen.
2. „**Aufzeichnung**“: Herstellung einer digitalen Bild- und Tonaufnahme des Unterrichtsgeschehens (im Folgenden „Video“ genannt) zur asynchronen Nutzung (Betrachtung/Beobachtung, ggf. auch weitere Auswertung oder Nutzung als Schulungsmaterial etc.).

Datenschutz bei Videographien im PSA

Vor- und Nachteile der Verfahren

Streaming und Aufzeichnung haben verschiedene rechtliche und praktische Vor- und Nachteile, wobei das Streaming unter datenschutzrechtlichen Aspekten im Ergebnis weniger kritisch scheint

„Streaming“:

V: keine Datenspeicherung, Kontrolle über teilnehmenden Personenkreis ähnlich realer Hospitation, technische Ressourcen vorhanden (Kameras und iPads, Zoom-Lizenz)

N: nicht wiederholt abrufbar, geringere technische Flexibilität, nicht kompatibel mit hiesigen Arbeitszeiten

Datenschutz bei Videographien im PSA

Vor- und Nachteile der Verfahren

Streaming und Aufzeichnung haben verschiedene rechtliche und praktische Vor- und Nachteile, wobei das Streaming unter datenschutzrechtlichen Aspekten im Ergebnis weniger kritisch scheint

„Aufzeichnung“

V: Betrachtung des Videos flexibel und wiederholbar, unkritisch bezogen auf hiesige Arbeitszeiten, technisch flexibel

N: komplexerer Organisationsprozess, unflexibler bei Terminkomplikationen, unberechtigte Datennutzung schwierig zu kontrollieren, mehr Überzeugungsarbeit auf schulischer Seite notwendig

Datenschutz bei Videographien im PSA

Vorschlag für Dokumente

Handreichung zu Fragen des Datenschutzes

→ Modelle für verschiedene Szenarien (min. Streaming mit Zoom.UP und Aufzeichnung)

Muster/Vorlagen

- Einwilligungserklärung der Eltern und/oder Schüler
- ggf. Einwilligungserklärung der Schule insgesamt
- Datenschutzerklärung
- Verfahrensverzeichnis bei Aufzeichnung (Umgang mit den Dateien: Erstellung, Speicherung, Übermittlung, Löschung etc.)

Haben Sie noch Fragen und Anmerkungen zu den bisherigen Ergebnissen?

Gibt es etwas, das Ihnen besonders wichtig ist bzw. auf das wir im weiteren Prozess achten sollten?

Hinterlassen Sie uns gern bis zum 09.06.2021 Ihre Gedanken zu dem Thema Datenschutz und zur Handreichung sowie Ihre konkreten Wünsche in dem [folgenden Dokument](#):

https://unipotsdamde-my.sharepoint.com/:w:/g/personal/sophie_krueger_ii_unipotsdam_de/Ef22X5-c4YhDrkmjUVBMM2IBCJw0DrqScV37wnVe8Oql4Q?e=czaunU

Mentoring International

Jana Buschmann / AG
Mentor*innenqualifizierung

AG-Mentor*innenqualifizierung

Jana Buschmann

Ziele der Qualifizierung im Land Brandenburg:

- Gemeinsames Qualitätsverständnis Praxisphasen
- Rollen- und Inhaltsklarheit der Akteur*innen
- Mentor*innen als Expert*innen unterstützen

Vorstellung des Konzeptes zur Entscheidung über die Umsetzung in der ZELB-Versammlung im Sommer 2021



Umsetzung der
Mentor*innenqualifizierung
für Brandenburg



Digitales Format
Mentoring.International für Auslands-
mentor*innen

Mentoring.International

Formale Zugangsbeschreibung:

- Auslandsdienstlehrkräfte, die PSAler*innen betreuen
- Kooperationsvertrag sieht bei Partnerschulen die Teilnahme des/der betreuenden Mentor*in vor
- Andere deutsche Auslandsschulen (reduzierte) Teilnahme durch Bedingung in der Praktikumsvereinbarung

Herausforderungen:

- Hohe Fluktuation der Lehrkräfte an den deutschen Schulen im Ausland
- Mentor*innen sind nicht immer die entsprechenden Fachlehrkräfte

➔ Digitales Format mit unterschiedlichen Modulen, die funktionsgerecht an den Zielgruppen ausgerichtet sind

PSA-Online <-> Mentoring

Chancen:

- Frühzeitige Vernetzung der Akteur*innen zur strukturierten Vorbereitung der Zusammenarbeit im PSA
- Wissensvermittlung über die Lehramtsausbildung im Land Brandenburg und die Ziele und Praktikumsanforderungen im PSA
- Professionalisierung der Mentor*innen-Kompetenzen anhand zentraler Aufgabenbereiche
- Anlaufstelle für Mentor*innen

➔ zeitzonengerechtes, interaktives und handlungspraktisches Online-Format

Strukturvorschlag zur Online-Begleitung im PSA

ZeLB

- Arbeitsbereich Internationalisierung
- AG Praxisstudien

Herausforderung für Fachdidaktiken

- synchrone Begleitung der PSA-Studierenden bei variierender Gruppengröße bis hin zu einzelnen Studierenden
- Vereinbarkeit von fachdidaktischen Ansprüchen und Ressourcen

Bisherige Betreuungsformen

Vorab-Lösung:

- Studierende absolvieren Begleitseminar ein Semester *vor* dem Praktikum

Begleitlösungen:

- Studierende werden während des Praktikums im Ausland *in Inlands-Begleitseminar eingebunden*
- für Studierende wird während des Praktikums im Ausland ein *eigenes Begleitseminar* durchgeführt

Lösungswunsch (Ergebnis II. Workshop)

1. Jede Fachdidaktik entwickelt ein eigenes Online-Begleitformat und führt es individuell durch.
- 2. Alle Fachdidaktiken entwickeln zusammen ein einheitliches Begleitformat (in der Grundstruktur) und führen es getrennt voneinander durch.**
3. In Fachgruppen wird ein gemeinsames Begleitformat entwickelt und individuell umgesetzt.
4. In Fachgruppen wird ein gemeinsames Begleitformat entwickelt und gemeinsam umgesetzt.

Vorschlag für einheitliches Begleitformat

Durchführung:

- **einheitliche Grundstruktur** für alle fachdidaktischen Begleitseminare
- **flexible Ausgestaltung** durch jeweilige Fachdidaktik (z.B. Gruppenbildung, Inhalte, Aufgaben)

Chancen/Vorteile:

- **gemeinsame Lösung** für Studierende PSA, Peripherie Brandenburg und anderen Bundesländern möglich
- = **ressourcenschonend**, weil...
 - Ersparnis von langen Fahrtwegen für Dozierende (Hospitation) wie Studierende (Online-Begleitseminar)
 - Bündelung aller Studierenden in gemeinsamer (größerer) Gruppe => synchrone Gruppenarbeit für *alle* möglich
- **Vergleichbarkeit** der Begleitseminare aller Fachbereiche
- **fachdidaktikübergreifende Kollaboration** durch gleiche Struktur erleichtert

Vorschlag für einheitliches Begleitformat

Sitzung	Inhalt	PSI*	PSA*, Peripherie, deutschlandweit
1	Fachdidaktischer Theorie-Praxisbezug I	Synchron	Asynchron
2	Fachdidaktischer Theorie-Praxisbezug II	Synchron online (alle gemeinsam)	
3	Fachdidaktischer Theorie-Praxisbezug III	Synchron	Asynchron
4	Fachdidaktischer Theorie-Praxisbezug IV	Synchron online (alle gemeinsam)	
5	Fachdidaktischer Theorie-Praxisbezug V	Synchron	Asynchron
<i>Hospitation</i>	<p>Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ A) Präsenz-Hospitation (nur PSI) ➤ B) Videographie mit Auswertungsgespräch Dozierende-Studierende ➤ C) Rückmeldungsgespräch mit schulischen Mentor*innen (unter Einbeziehung der Studierenden) ➤ D) Reflexionsgespräch Dozierende-Studierende <p>Der Termin für die gemeinsame Auswertung der hospitierten Unterrichtsstunde (Varianten B, C, D) sollte möglichst frühzeitig abgesprochen werden (z.B. im Rahmen einer Sprechstunde zwischen der 2. und 4. Sitzung (Zeitraum von 6 Wochen)).</p>		

* PSI = Praxissemester Inland

PSA = Praxissemester Ausland

Vorschlag für einheitliches Begleitformat

1. Überlegen Sie nun **für Ihr Fach** individuell:
 - Welche Elemente möchten Sie in Ihrem Begleitseminar abbilden?
 - Welche dieser Elemente würden Sie asynchron, welche synchron bearbeiten?
2. Tragen Sie **in Ihrer Fachgruppe** Ihre Vorstellungen zusammen. Halten Sie die synchronen und asynchronen Elemente auf den für Ihre Fachgruppen vorbereiteten Folien fest.
3. Einigen Sie sich nun möglichst auf einen oder zwei prototypische Seminarabläufe gemäß der Grundstruktur und Ihren Überlegungen. Halten Sie diese(n) auf ihren entsprechenden nächsten Folien fest.

Strukturvorschlag Online-Begleitung PSA Fachgruppen

Nummer	Fachgruppe	Fächer
1	Sprachen	Deutsch, Englisch, Russisch, Polnisch, Latein, Spanisch, Französisch
2	MINT/Naturwissenschaften	Mathematik, Sachunterricht, Biologie, Chemie, Physik
3	Gesellschaftswissenschaften	Geschichte, Politische Bildung, Geographie, LER, WAT
4	Körperliche / Ästhetische Bildung	Musik, Sport, Kunst

Ergebnisse der Gruppen

Strukturvorschlag Online-Begleitung PSA Ergebnisse Fachgruppe 1 (Sprachen)

Synchrone Aspekte:

- Ankommen in der Schule
- Methodisch-didaktische Prinzipien der Unterrichtsplanung
- Inhalte eines Unterrichtsentwurfs (best practice)
- Schreibwerkstatt zu den Unterrichtsentwürfen
- Fallbeispiele
- Diskussionen zu ausgewählten fachdidaktischen Themen
- Sequenzplanung, Stundenplanung
- Sprachsensibel Unterrichten/Unterrichtssprache
- Anfangsunterricht
- Differenzierung als Querschnittsthema
- Leistungsbewertung
- Aufgabenstellungen
- **Immer: Wahl der Themen kommt von den Studierenden**
- **Studierende im Ausland erhalten ein individuelles Coaching/Unterstützungsangebot**

Asynchrone Aspekte:

- Lerntheke mit Wahlthemen (z.B. Differenzierung, Fehlerkorrektur, Wortschatzarbeit, Aufgabenformulierung, Unterrichtseinstiege, Feedback, Reflexion, tools für Lernstandsdiagnostik, etc.)
- Beteiligung Schreibwerkstatt (Unterrichtsentwurf)
- Reflexion des Fachverständnisses im Ausland vs. in Deutschland
- Unterrichtsbeobachtungen (Entwicklung eines Bogens, Rückmeldungen, Kriterien)
- Sequenzplanung
- Fachspezifische Methoden (ggf. Wahl einer Methode, im Unterricht einsetzen und schriftlich reflektieren)
- Kommentierte PowerPoints aus den synchronen Seminaren zur Verfügung stellen (Themen bilden)

• **Für die Bearbeitung der asynchronen Aufgaben: Tandems bilden**

Vorschlag für einheitliches Begleitformat Ergebnisse Fachgruppe 1 (Sprachen)

Sitzung	Inhalt	PSI	PSA, Peripherie, Deutschlandweit
1	?	Synchron	Asynchron
2	?	Synchron online	
3	?	Synchron	Asynchron
4	?	Synchron online	
5	?	Synchron	Asynchron
<i>Hospitation</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsenz-Hospitation ➤ Videographie mit Auswertungsgespräch (favorisiert für Auslandspraxissemester) ➤ Rückmeldungsgespräch mit Mentor*innen ➤ Reflexionsgespräch mit Studierenden <p>Die Auswertung der Unterrichtsstunden in Varianten 2, 3 und 4 könnte über Sprechstunden-Zeitfenster zwischen der zweiten und vierten Sitzung (Zeitraum von 6 Wochen) systematisch organisiert werden.</p> <p>Fragen: Werden die "Hospitationen via Videographie" der Studierenden im Ausland für den Dozierenden wie ein Studierender im Inland abgerechnet? Wenn die Studierenden sich aus dem Ausland in das Begleitseminar einwählen, zählen diese dann auch als volle Teilnehmende?</p>		

Strukturvorschlag Online-Begleitung PSA Ergebnisse Fachgruppe 2 (MINT)

Synchrone Aspekte:

- Austausch über Unterrichtserfahrungen, spezifische Szenarien

Asynchrone Aspekte:

- Aufgabenbearbeitungen, Materialien, Diskussion von Klassenarbeiten
- Input (z.B. did. Schwerpunkte)

Vorschlag für einheitliches Begleitformat Ergebnisse Fachgruppe 2 (MINT)

Sitzung	Inhalt	PSI	PSA, Peripherie, Deutschlandweit
1	?	Synchron	Asynchron
2	?	Synchron online	
3	?	Synchron	Asynchron
4	?	Synchron online	
5	?	Synchron	Asynchron
<i>Hospitation</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsenz-Hospitation ➤ Videographie mit Auswertungsgespräch ➤ Rückmeldungsgespräch mit Mentor*innen ➤ Reflexionsgespräch mit Studierenden <p>Die Auswertung der Unterrichtsstunden in Varianten 2, 3 und 4 könnte über Sprechstunden-Zeitfenster zwischen der zweiten und vierten Sitzung (Zeitraum von 6 Wochen) systematisch organisiert werden.</p>		

Synchrone Aspekte:

- Studierende geben Themen vor (Differenzierung, Unterrichtsphasen, fachliches Feedback, Gesprächsführung im Geographieunterricht, Unterrichtseinstiege/Problemorientierung)
- Gemeinsame Diskussionsprozesse (z.B. welche Themen in PB-Unterricht gehören, welche nicht)
- Fallbesprechungen

Asynchrone Aspekte:

- Hier ist Platz für Ihre Gedanken.

Strukturvorschlag Online-Begleitung PSA Ergebnisse Fachgruppe 3 (GeWi)

Geo - speziell für PSA:

- **Fachverständnis** (Welches Fachverständnis liegt dem Unterricht an ihrer Schule zu Grunde?, inwiefern unterscheidet es sich von ihrem Fachverständnis? Was bedeutet das für ihre Unterrichtsplanung?)
- **Sprachsensibilität** (welche Form bilingualen Unterrichts wird umgesetzt? (Nach Diehr 2016), Inwiefern erfolgt der Unterricht zweisprachig/mehrsprachig? Input: Scaffolding, translanguaging, doppelte Fachliteralität)
- **Phasierung von Geo-Unterricht** (Vergleich zwischen dem Aufbau einer Geographiestunde an deutschen Schulen und im Ausland, Aufgabe: Entwicklung einer guten Erarbeitungsphase)
- pandemiebedingt aktuell sehr wenige Studierende

Ges:

- Begleitseminar bislang vorgelagert => kein Spielraum
- möchte eigenes Konzept umstellen
- aktuell noch pandemiebedingte Verschiebungen

Mentoring:

- Ges: MentorInnen sind während Hospitation anwesend; Qualifizierung
- ggf. Bei Online-Begleitformat oder hybrides Format
- Strukturierter Erstkontakt – zentrales Infoschreiben in das die beiden Fachdidaktiken freigelassene Lücken füllen können.

Vorschlag für einheitliches Begleitformat

Ergebnisse Fachgruppe 3 (GeWi)

Sitzung	Inhalt	PSI	PSA, Peripherie, Deutschlandweit
1	?	Synchron	Asynchron
2	?	Synchron online	
3	?	Synchron	Asynchron
4	?	Synchron online	
5	?	Synchron	Asynchron
<i>Hospitation</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsenz-Hospitation ➤ Videographie mit Auswertungsgespräch ➤ Rückmeldungsgespräch mit Mentor*innen ➤ Reflexionsgespräch mit Studierenden <p>Die Auswertung der Unterrichtsstunden in Varianten 2, 3 und 4 könnte über Sprechstunden-Zeitfenster zwischen der zweiten und vierten Sitzung (Zeitraum von 6 Wochen) systematisch organisiert werden.</p>		

Strukturvorschlag Online-Begleitung PSA Ergebnisse Fachgruppe 4 (MUS/SPO/KUN)

Synchrone Aspekte:

- Auswertungsgespräch Videographie
- Begleitthemen haben wir (Sport) sowohl für synchrone als auch asynchrone Bearbeitung zur Verfügung --> Themen: Aufgabenkultur & Aufgabenformate, Methoden/ Differenzierung, Sicherheit- & Aufsichtspflicht, Unterrichtsstörungen, Did. Schwerpunktsetzung, Leistungsbewertung, Umgang mit passiven SuS
- Bedürfnisorientierte Begleitthemen
- Impulsbeiträge der PSler
- Klassenmusizieren

Asynchrone Aspekte:

- Steckbriefe erstellen (so wissen unsere Auslandsstudierenden wer wann wo ist – da erleichtert den individuellen Austausch)
- Forschungsaufgabe
- Hospitationsprotokolle
- Kommentare/ Rückmeldung zu Ausarbeitungen anderer Studierender

Individuelle Lernanliegen

Vorschlag für einheitliches Begleitformat Ergebnisse Fachgruppe 4 (MUS/SPO/KUN)

Sitzung	Inhalt	PSI	PSA, Peripherie, Deutschlandweit
1	Bedarfsorientierte Themen	Synchron	Asynchron
2	Bedarfsorientierte Themen	Synchron online	
3	Bedarfsorientierte Themen	Synchron	Asynchron
4	Bedarfsorientierte Themen	Synchron online	
5	Forschungsauftrag	Synchron	Asynchron
<i>Hospitation</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsenz-Hospitation ➤ Videographie mit Auswertungsgespräch ➤ Rückmeldungsgespräch mit Mentor*innen ➤ Reflexionsgespräch mit Studierenden <p>Die Auswertung der Unterrichtsstunden in Varianten 2, 3 und 4 könnte über Sprechstunden-Zeitfenster zwischen der zweiten und vierten Sitzung (Zeitraum von 6 Wochen) systematisch organisiert werden.</p>		

- Themen ziehen sich durch die Begleitseminare in unterschiedlichen Sozialformen,
- Alternative: 2 Asynchrone Veranstaltung durch Präsenzveranstaltung ein Semester vorher organisieren, Grund: Anleitung von Gruppenmusizierprozessen ist wesentliches Element des Begleitseminares
- Für Sport bietet es sich nicht an, die BS in das Semester davor zu verlagern

Weitere Schritte

Weiterarbeit in Fachdidaktiken (vor Sommerpause; als Vorbereitung für kommenden Workshop)

1. Fragen auf den Fachgruppenfolien

- bisherige Inhalte
- synchrone / asynchrone Elemente: Erfahrungswerte

2. Strukturvorschlag für Begleitformat

- weiterentwickeln: nochmals in Fachdidaktiken geben mit der Bitte um Rückmeldungen:
- ggf. zu Teilen
- was wird schon umgesetzt und was geht nicht (und warum)

wichtig für viele Fachdidaktiken:

- flexibles, bedarfsorientiertes Arbeiten ermöglichen
- auslandsspezifische Fragen/Themen diskutieren lassen

Nächster Workshop:

- zweite Augusthälfte / erste Hälfte September

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen und Anliegen bezüglich des
Praxissemesters im Ausland zu kontaktieren:

Ansprechpartnerin für das Praxissemester im Ausland:

Dr. Manuela Hackel

manuela.hackel@uni-potsdam.de

0331/ 977 - 25 60 10

Sprechstunde: z.Z. mittwochs, 14.00 - 16:00 Uhr (Zoom)